

Das Magazin des Verkehrsverbundes Vogtland



[vischelant: schlaue seine
Chance entdecken und
nutzen, wach sein und
wachsamer, eifriger, vor-
wärtsstrebender, clever]

VISCHELANT

DAS VOGTLAND ERFAHREN

NR.08
FRÜHJAHR
2017

GEWINNEN!

Gewinnen Sie eine Familien-Tageskarte
für den „FREIZEITPARK PLOHN“

**UNSER
FAHRGAST**

Von Istanbul nach Lissabon –
im Gespräch mit Chris Lemanski

EGRONET

Frühling ist Bahnzeit

**HOCH HINAUS
UND IMMER WIEDER NEU**

Freizeitpark Plohn

Saisonstart 2017



**VOGT
LAND**
VERKEHR

NEUES

STADTBUS PLAUEN: BITTE VORN EINSTEIGEN!

Seit dem 13. Februar werden die Fahrgäste im Plauer Stadtbusverkehr gebeten, beim Fahrer einzusteigen und unaufgefordert ihr gültiges Ticket vorzuzeigen. Diese Regelung soll Ein- und Ausstiege mit dem Nutzen getrennter Türen erleichtern, durch den direkten Kontakt zum Fahrer aber auch die Sicherheit der Fahrgäste erhöhen und Vandalismus vorbeugen. Nicht zuletzt soll das Schwarzfahren mit dieser Maßnahme weiter eingedämmt werden.

AUF DEN PUNKT INFORMIERT – MIT DEM MRB- NEWSLETTER

„Wenn jemand eine Reise tut, ...“, wusste schon Matthias Claudius im 18. Jahrhundert. Trotz allen technischen Fortschritts ist Bahnfahren auch heute oft aufregend. Baustellen, technische Störungen und witterungsbedingte Unterbrechungen verlangen vom Fahrgast mitunter viel Geduld. Um jederzeit bestens informiert zu sein, startet die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) im Frühjahr mit

WIR BAUEN FÜR SIE

In den nächsten Wochen führen Baustellen zu Beeinträchtigungen im Bus- und Bahnverkehr. Mit entsprechend angepassten Umleitungs-fahrplänen stellen wir sicher während der Baumaßnahmen einen zuverlässigen ÖPNV anbieten zu können. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell im Internet unter www.vogtlandauskunft.de, www.vogtlandbahn.de oder bei der Tourismus- & Verkehrszentrale unter **03744 / 19 449** über Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen. Für die entstehenden Einschränkungen bitten wir Sie um Verständnis.

ihrem Newsletter. Eingetragene Newsletter-Abonnenten erhalten somit automatisch Informationen zu Schienenersatzverkehr oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. „Der Newsletter ist allerdings nicht nur zur Baustellenkommunikation gedacht.“, stellt Marketingleiter Heiko Tröger heraus. Geplant sind natürlich auch interessante Hintergrundberichte zum Eisenbahnbetrieb, nützliche Informationen aus den Verkehrsverbänden, wertvolle Ausflugstipps sowie Gewinnspiele.

Zum Newsletter anmelden können sich Interessenten ab sofort auf der neuen Internetseite der MRB unter www.mitteldeutsche-regiobahn.de



NEU

WIE GEHT MITBESTIMMUNG?

DER FAHRGAST- BEIRAT DER PLAUENER STRASSENBAHN

Der seit März 2011 bestehende Fahrgastbeirat ist eine unabhängige Vereinigung von Nutzern des ÖPNV. Seine sechs Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Ihr Anliegen ist die verbesserte Kommunikation zwischen Fahrgästen und Plauer Straßenbahn (PSB). Der Fahrgastbeirat vertritt die Interessen der Fahrgäste gegenüber dem Unternehmen, bündelt Hinweise und Kritik und bespricht diese mit der Geschäftsführung.

Bei den mehrmals jährlich stattfindenden Sitzungen kommen Probleme und Fragen der Straßenbahn-Nutzer zur Sprache, wie z.B. die Fahrplangestaltung oder Anschlussmöglichkeiten. Der Wunsch nach der Einführung von Kurzstrecken-Tickets wurde ebenso diskutiert wie die Sorgen rund um die Einführung der modernen Niederflurbahnen. Gerade im Bereich der Barrierefreiheit sucht der Fahrgastbeirat, unter Einbeziehung der Senioren- und Behindertenverbände, nach Lösungen für eine gelingende Praxis. Solche Lösungen lassen sich nur im Dialog finden. Dazu ist es wichtig, dass die Fahrgäste ihre Probleme, Sorgen und Fragen frühzeitig mitteilen. Am besten per Post an den Fahrgastbeirat, Wiesenstraße 24, 08527 Plauen.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

was haben Frühaufsteher und Frühblüher gemeinsam? Beide stehen unbeirrbar dafür ein, dass das Leben seinen Lauf nimmt, Jahr für Jahr, Tag für Tag, immer wieder von Neuem. Nach einer tiefen Nacht gibt es nichts Schöneres als die still, leise und verlässlich aufgehende Sonne am klaren Himmel – und nach einem langen Winter hat noch jedes Mal der Frühling gesiegt.

In unserer Frühjahrsausgabe durchstreifen wir mit Ihnen so manchen neu ergrünten Winkel des Vogtlands: es gilt wieder jede Menge zu entdecken. Wir haben einige Wandertipps zusammengestellt und sind mit Wanderern ins Gespräch gekommen – die übrigens die Angebote des ÖPNV im Vogtland sehr zu schätzen wissen! Ob Vreizeitnetz oder Bürgerbus, ob vogtland card mobil oder Doppeldeal: wie immer finden Sie auf den folgenden Seiten, ganz vischelant, wertvolle Anregungen und aktuelle Informationen rund um den ÖPNV im Vogtland.

Frühlingszeit ist Ausflugszeit. Und so ist dieser vischelant vollgepackt mit Veranstaltungstipps und Ausflugsmöglichkeiten. Sicherlich werden auch Sie hier fündig. Erste Adresse für Ausflüge mit der Familie ist natürlich der Freizeitpark Plohn, den wir ausführlich vorstellen. Und wenn Sie und Ihre Kinder Lust bekommen haben, dann nutzen Sie doch unser Rätsel, und mit etwas Glück gewinnen Sie eine Familien-Tageskarte für den Freizeitpark.

Genießen Sie den Frühling!
Ihr Verkehrsverbund Vogtland

INHALT

ÖPNV IM DIALOG	4
UNSER FAHRGAST HEUTE: Christopher John Lemanski	6
AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGEN IM VOGTLAND	8
WANDERN IM VOGTLAND Termine, Interview mit Dieter Kolbe	10
HOCH HINAUS UND IMMER WIEDER NEU Saisonstart im Freizeitpark Plohn	12
VREIZEITNETZ VOGTLAND	16
REGIONALE SCHNIPSEL	17
EGRONET Frühling ist Bahnzeit	18
SERVICE	21
RÄTSEL	23



S.12

Die Titelstory:
Saisonstart 2017 in Plohn –
Hoch hinaus und
immer wieder neu!



S.8

Veranstaltungen
im Vogtland



S.6

Im Gespräch mit:
Chris Lemanski

ÖPNV IM DIALOG

BÜRGERBUS

Seit Anfang März sind sie in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld unterwegs: die grünen Kleinbusse, die von ehrenamtlichen Fahrern gesteuert werden, sollen den ÖPNV ergänzen und mehr Lebensqualität in die Region bringen. Wir beantworten Fragen rund um die Einführung.

WAS IST EIN BÜRGERBUS?

Als Bürgerbusse werden speziell angepasste Mercedes Niederfler-Busse eingesetzt. Die Busse bringen den gleichen Komfort mit wie Standardlinienbusse, sind jedoch für maximal acht Fahrgäste zugelassen. Somit können ehrenamtliche Fahrer mit geringem Aufwand für den Einsatz im Bürgerbus qualifiziert werden. Denn der Bürgerbus, das ist das Besondere, wird von engagierten Bürgern gefahren und kann so Versorgungslücken schließen.

WO FÄHRT DER BÜRGERBUS?

Die Bürgerbusse sind im Vogtland vorerst auf drei Linien unterwegs: in Adorf, Lengenfeld und Bad Elster werden zahlreiche, z. T. neu eingerichtete Haltestellen bedient. Die Busse ermöglichen jeweils den Anschluss an die örtlichen Bahnhöfe und orientieren sich in der Regel am Takt der *vogtlandbahn*.

WER BETREIBT DEN BÜRGERBUS?

Organisiert werden die Fahrten vom 2016 gegründeten Bürgerbus-Verein Vogtland. Der Verein kümmert sich neben der Koordination der Fahrten vor allem um die rechtliche und versicherungstechnische Absicherung der Fahrer. Er ist Vertragspartner der Verkehrsunternehmen, der Plauener Omnibusbetrieb GmbH und der Reichenbacher Verkehrsbetriebe Gerlach GmbH, die als

Halter der Fahrzeuge alle anfallenden Fahrzeugkosten übernehmen. Treibende und verbindende Kraft ist der Verkehrsverbund Vogtland.

WO KANN DER FAHRSCHEIN FÜR DEN BÜRGERBUS GEKAUFT WERDEN?

Seinen Fahrschein kann jeder direkt beim Busfahrer kaufen. Verfügbar sind alle Ticketarten – vom Einzelfahrschein bis zur Monatskarte. Auch der rabattierte VCM+ Fahrschein ist im Bürgerbus erhältlich. Schwerbehinderte Menschen, die die Voraussetzungen der Freifahrtberechtigung erfüllen, können den Bürgerbus kostenlos nutzen.

KANN EIN ROLLSTUHL ODER ROLLATOR BEFÖRDERT WERDEN?

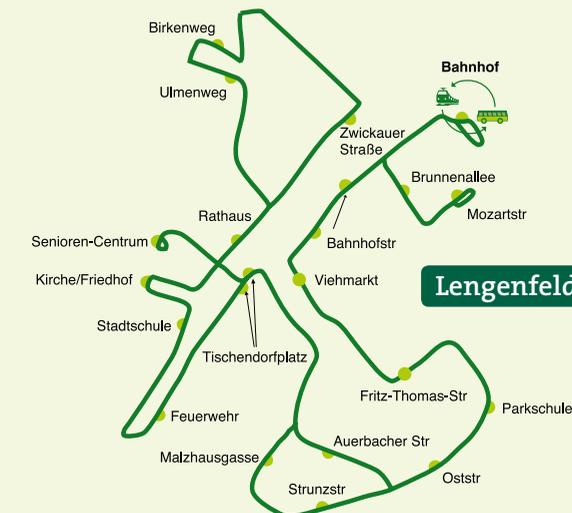
Zielgruppe für den Bürgerbus sind in erster Linie ältere und mobilitätseingeschränkte Personen, denen aufgrund von alters- und krankheitsbedingten Beeinträchtigungen die Nutzung von Auto oder Linienbus nicht mehr möglich ist. Daher ist die Beförderung von Hilfsmitteln möglich und auch kostenlos.

WAS MÜSSEN SIE BEI EINEM RUFBUS BEACHTEN?

Für die Ortsteile Abhorn, Plohn, Pechtelsgrün, Irfersgrün, Waldkirchen, Wolfspfütze und Weißensand gibt es den Bürgerbus als Rufbus. Dieser verkehrt nur dann, wenn man ihn 60 Minuten vor der im Fahrplan genannten Abfahrtszeit bei der Tourismus- & Verkehrszentrale unter 03744 / 19449 anmeldet.

Das ehrenamtlich tätige Bürgerbusteam wünscht eine gute Fahrt!

Infos unter: www.vogtlandauskunft.de/buergerbus



FAHRER GESUCHT!

Für alle Orte werden weiterhin ehrenamtliche Fahrer gesucht. Wenn Sie sich als Bürgerbus-Fahrer engagieren wollen, sollten Sie älter als 21 Jahre sein, über mindestens zwei Jahre Fahrerfahrung verfügen und den EU-Führerschein der Klasse B besitzen. Vor dem Einsatz sind eine Gesundheitsüberprüfung (P-Schein) und Schulungen zu Tarif und Technik notwendig. Als Bürgerbus-Fahrer erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

WO KANN ICH MICH BEWERBEN?

Bewerbungen sind jederzeit bei den Bürgermeistern der Städte Adorf, Bad Elster und Lengenfeld möglich.



EINE FAHRT MIT DER VOGTLANDBAHN

Auf der Reise von Istanbul nach Lissabon

Text: Markus Schneider



CHRISTOPHER (CHRIS) JOHN LEMANSKI

Weltenbummler mit einer Vorliebe zum Schreiben und Lesen

Unser Fahrgast heute:

Am Bahnhof Oelsnitz/Vogtl. steigt ein junger Mann in die *vogtlandbahn*: zerzauster Bart, gewaltiger Rucksack, zwei Wanderstöcke. Draußen pfeift ein ungemütlicher Wind, der November geht seinem Ende entgegen. Nicht gerade der ideale Zeitpunkt, um ein paar Meilen auf Schusters Rappen zu nehmen. Während wir am Ticketautomaten warten, nickt mir der Kerl fröhlich zu.

„Na, wo wanderst du denn um diese Zeit noch herum?“, will ich wissen und grinse schief. Er verstehe leider kein Deutsch. Ah, der reist also richtig! Mit Englisch klappt die Konversation dann prächtig, denn wie sich herausstellt, kommt Christopher John Lemanski aus Santa Rosa in Kalifornien. „Ganz schön weiter Weg zu Fuß“, versuche ich es mit einem Witz. Chris, wie er genannt werden will, lächelt nachsichtig und betrachtet die Talsperre Pirk, die am Fenster vorbeizieht. „Ja Mann, das will ich mir gar nicht vorstellen. Aber ich bin erst in Istanbul losgelaufen.“ – „In Istanbul? Du meinst dieses Istanbul in der Türkei?“ – „Ja, genau.“ – „Und was ist dein Ziel?“ – „Lissabon.“

„Was? Du läufst von der Türkei nach Portugal über Deutschland?“

„Oh ja, ich folge einem dieser großen internationalen Wanderwege, E3 heißt er. Der führt durch 14 Länder. Sind was an die 8.000 Kilometer, wenn ich mich nicht irre.“

Die verrücktesten Typen begegnen einem immer unterwegs, denke ich mir. Im Zug, im Bus, beim Trampen, in irgendeinem Café, in einer Bar. Deshalb reise ich auch lieber mit den Öffentlichen, wenn es sich irgendwie einrichten lässt. Selbst eine Strecke wie die von Oelsnitz nach Plauen kann Überraschungen bereithalten. Und als wir die Pirker Idylle aus alter Bahnstation und riesiger Brücke passieren, sind Chris und ich schon alte Bekannte.

„Selbst eine Strecke wie die von Oelsnitz nach Plauen kann Überraschungen bereithalten.“



Die Geschichte des 25-Jährigen ist ein echtes Abenteuer, das man in weiten Teilen auch auf seiner Website nachlesen kann. Dass er in Oelsnitz überhaupt in den Zug stieg, ist dem amerikanischen Feiertag Thanksgiving geschuldet. Chris nahm den zum Anlass, einmal in einem echten Bett – und nicht irgendwo im Wald – zu schlafen, ausgiebig zu duschen, ordentlich zu essen und an seine Eltern ein Lebenszeichen zu senden. Da sich in Oelsnitz kein Hotel fand, checkte er in einem Hotel in Plauen ein. Ich zeigte ihm dann noch ein paar Sehenswürdigkeiten des Vogtlands und Thanksgiving ließen wir mit der Verkostung von zwölf halbwegs regionalen Bieren ausklingen.



Göltzschtalbrücke

Wenige Tage später musste Chris fluchtartig die EU verlassen – sein Visum war abgelaufen. Damit hat er eines seiner Ziele leider nicht erreicht: als erster Nichteuropäer den europäischen Wanderweg E3 komplett am Stück abzulaufen. Aber bis er wieder durch den Schengenraum spazieren darf, treibt er sich in Nordafrika herum. Ich freue mich: Chris muss in Hof auf den E3 zurück. Das ist nicht weit. Und es gibt noch einiges zu verkosten.

Weitere Abenteuer und Infos zu Chris: www.fugaciosfollies.com

EINE (KLEINE) REISE WERT

Ausflugstipps mit Bus und Bahn

VERANSTALTUNGSTIPPS

1 Picasso in Plauen

Plauen

09. April bis 11. Juni 2017

Erstmals in Plauen: eine Ausstellung mit Originalgrafiken des bedeutendsten Künstlers des 20. Jahrhunderts!

www.picasso-in-plauen.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 2, 4, 5 oder Mitteldeutsche Regiobahn bis Plauen, oberer Bahnhof oder Plauen Mitte weiter mit **Tram** ab Bahnhof Mitte Linie 3, 4, 6 und ab oberer Bahnhof **Tram** 1 und 6 bis Haltestelle Plauen, Tunnel

Bus V-3, V-4, V-6, V-7, V-9, V-12, V-14, V-16, V-18, V-19, V-21, Vreizeitbus V-230, 143, 163 bis Haltestelle Plauen, Dittrichplatz oder Busbahnhof

2 Brunnenfest Bad Elster

Bad Elster

23. bis 25. Juni 2017

Traditionsreiches Kultur- und Volksfest im herrlichen Ambiente der Bäderarchitektur mit abwechslungsreichem Programm für Groß und Klein.

www.badelster.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 2 bis Bad Elster, Bahnhof (ca. 25 min Fußweg)

Bus Vreizeitbus V- 200, V- 210 und V-230 bis Haltestelle Bad Elster, König Albert Theater



3 Flügeldrehen

Windmühle Syrau

17. April 2017, 11.00 – 16.00 Uhr

05. Juni 2017, 10.00 – 17.00 Uhr
(„Deutscher Mühlentag“)

Bewundern Sie die einzige Windmühle im Vogtland! Vorausgesetzt, der Wind spielt mit, drehen sich an diesen Tagen wieder die Flügel der Syraurer Windmühle.

www.syrau.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 5 bis Syrau, Bahnhof (ca. 10 min. Fußweg)

4 Schlossfest in Oelsnitz

Oelsnitz/Vogtl.

03. und 04. Juni 2017

Ein großer Mittelaltermarkt mit Gauklern, Händlern, Ritterkämpfen und passender Musik erwartet kleine und große Besucher in der Sperkenstadt Oelsnitz.

www.oelsnitz.de

So kommen Sie hin:

Bus V-230 bis Haltestelle Oelsnitz, Plauensche Straße (ca. 15 min. Fußweg)

Weitere Veranstaltungen unter:
www.freizeitkalender.eu



5 Jawa-Treffen

Schlossinsel Rodewisch

01. Mai 2017, ab 9.30 Uhr

Die Firma Jawa hat bis Ende des Jahres 1988 über die Firma „Motokov“ ca. 2.373.000 Motorräder in 120 Länder auf der ganzen Welt ausgeliefert.

Die Jawa-Freunde Vogtland e.V. laden alle Oldtimerfans zum Familienfest ein.

www.jawafreunde.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 1 bis Rodewisch, Bahnhof (ca. 15 min. Fußweg)

Bus V-55, V-61, V-69, und V-200 bis Haltestelle Rodewisch, Gondelteich, Lindenstraße oder Busbahnhof

6 Flößerfest in Muldenberg / 425 Jahre Muldenberg

Muldenberg

25. und 27. Mai 2017

Natürlich lockt das Flößerfest auch dieses Jahr wieder mit Schauflößen, Handwerkermarkt, musikalische Unterhaltung und vielem mehr. Gleichzeitig werden 425 Jahre Muldenberg gefeiert.

www.floesser-verein.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 1 und RB 5 bis Muldenberg, Floßplatz

Bus Vreizeitbus V-210 bis Haltestelle Muldenberg, Abzweig Hammerbrücke



Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland

Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft
Servicetelefon 03744 · 19449

www.vogtlandauskunft.de

WANDERN IM VOGTLAND



Der Vogtländische Wanderverband pflegt das Wandern in all seinen Variationen. Das ganze Jahr über veranstalten die Vereinsmitglieder Wanderungen, bei denen jeder mitwandern kann.

Ausgewählte Wanderveranstaltungen im Frühjahr 2017 mit günstigen ÖPNV-Anbindungen:

ANWANDERN AM KAMMWEG

01. Mai 2017

Veranstalter: Stadt Schöneck in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Schöneck e.V.

Strecken: markierte Strecken am Kammweg, geführte Touren (5–6 km) inkl. Kinderwagentour/ barrierefreie Tour

Start / Ziel: 9 Uhr / 16 Uhr Meiler, Klingenthaler Straße (ca. 10 min Fußweg von Haltestelle entfernt)

So kommen Sie hin:

vogtlandbahn RB 1 und RB 5 bis Schöneck, Ferienpark

Vreizeitbus V-210 bis Haltestelle Schöneck, Ferienpark

39. SPORT- UND FAMILIENWANDERUNG „RUND UM DIE GÖLTZSCHTALBRÜCKE“

14. Mai 2017 („Tag des Wanderns“)

Veranstalter: Vogtländischer Gebirgs- und Wanderverein „Göltzschtalbrücke“ Reichenbach e.V.

Strecken: 8 km Kinderwagentour, 26 km geführt, 12 + 18 km markiert

Start / Ziel: 7.30 Uhr / 16 Uhr Park der Generationen in Reichenbach

So kommen Sie hin:

vogtlandbahn RB2 oder Mitteldeutsche Regiobahn bis Reichenbach, Bahnhof (ca. 20 Minuten Fußweg) oder weiter mit Stadtbuslinie Haltestelle Reichenbach, Altstadtspark



DURCHS ZWOTAER LAND – PFINGSTWANDERUNG

04. Juni 2017

Veranstalter: Klingenthaler Wandersportverein e.V. mit Partnern

Strecken: 13 + 22 km markiert zu den Drei Rainsteinen, 10 km geführt + markiert zum Haselberg, 5 km (Familien- u. Kinderwagentour) geführt zur Jagdkanzel

Start / Ziel: 8 Uhr / 16 Uhr Walfischteich Zwota

So kommen Sie hin:

vogtlandbahn RB 1 und RB 5 bis Zwota, Bahnhof (ca. 10 min Fußweg)

Vreizeitbus V-200 bis Haltestelle Zwota, Hammerplatz

WANDERUNG MIT DEM MÜLLERBURSCHEN

05. Juni 2017 („Deutscher Mühlentag“)

Veranstalter: FW Rosenbach und Wandergruppe Erdachse Pausa e.V.

Strecken: 20 km geführte Tour entlang der Syra

Start: 9.00 Uhr Plauen Neustadtplatz
Ziel: Syrau

So kommen Sie hin:

vogtlandbahn RB 2,4,5 oder Mitteldeutsche Regiobahn bis Plauen, oberer Bahnhof oder Plauen Mitte weiter mit ab Bahnhof Mitte Linie 3 oder ab oberer Bahnhof 6 bis Haltestelle Plauen, Neue Elsterbrücke

Vreizeitbus V-230 bis Haltestelle Plauen, Busbahnhof und weiter mit Linie 6 bis Haltestelle Plauen, Neue Elsterbrücke

Rückfahrt ab Syrau Richtung Plauen mit der vogtlandbahn RB 5

37. SPORTWANDERUNG „RECHTS UND LINKS DER GÖLTZSCH“

24. Juni 2017

Veranstalter: Wanderfalken der VSG Rodewisch e.V.

Strecken: 12, 18 + 26 km markiert über die Quarzittfelsen nach Rodewisch; 7 km (Familien- u. Kinderwagentour) geführt zur Talsperre Geigenbach mit Überraschung vom Moosmann

Start / Ziel: 7 Uhr / 16 Uhr Feuerwehr Grünbach

So kommen Sie hin:

vogtlandbahn RB 1 und RB 5 bis Grünbach, Bahnhof (ca. 10 min Fußweg)

UNTERWEGS MIT FREUNDEN

Den Frühling schätzen begeisterte Wanderer als die schönste Zeit. Doch die kleinen und großen Wandergruppen im Vogtland sind das ganze Jahr über aktiv. Wir sprachen mit **Dieter Kolbe**, der für eine Adorfer Wandergruppe regelmäßige Touren organisiert. Der 1939 geborene Tischler versuchte seit seinem Eintritt in den Ruhestand 2002, keine Wanderung zu verpassen. Seit 5 Jahren ist er nun Kopf der Gruppe und plant selbst die Ausflüge.

„Wir sind 24 Personen, mehrheitlich Frauen“, sagt der passionierte Wanderer. „Wir gehen jeden zweiten Mittwoch im Monat auf Tour. Mal zu Fuß, mal mit dem Bus oder der Bahn, wie es sich ergibt.“ Die Wanderer kommen zum großen Teil aus Adorf und Bad Elster. „Ich suche das Ziel aus, stelle die Route zusammen, reserviere Tische in einem Gasthaus an der Strecke. Morgens um neun geht es los, am Nachmittag sind wir meist wieder zurück.“ Die Touren führten die 24 Wanderer, allesamt Ruheständler, schon in alle Winkel des Vogtlands und nach Tschechien.

Mit Ortskenntnis und einer gehörigen Portion Neugier lässt sich Dieter Kolbe jeden Monat eine neue Route einfallen. „Als gebürtiger Adorfer kenne ich mich hier ziemlich gut aus. Ich kenne jeden Weg. Meist fahren wir mit Bus oder Bahn zum Ausgangspunkt der Tour. Wir nutzen die Tageskarte Kleingruppe. Für 16 Euro können sich da 5 Personen mit allen Verkehrsmitteln im Vogtland bewegen. Damit kommen wir bequem hin – und wieder zurück.“

Wandern
ist die vollkommenste
Art der Fortbewegung.

Elisabeth von Arnim

Im Januar ging es so zum Beispiel mit dem ÖPNV über Schöneck nach Muldenberg. Nach einer Wanderung durch den kniehohen Schnee nach Hammerbrücke und der Einkehr in die dortige Bauernschenke wechselte man auf ein ungewöhnliches Verkehrsmittel: mit zwei Pferdeschlitten ging es weiter.

Dieter Kolbe selbst fährt auch im Alter noch viel mit dem Fahrrad. Bis zu 2.000 Kilometer legt er jährlich zurück, fährt auch mal nach Karlsbad oder durch Österreich. Und welche Wanderroute im Vogtland ist sein Favorit? „Die schönste Route im Vogtland? Schön ist das Elstertal bis nach Tschechien rüber. Oder die Gegend um Klingenthal. Von Falkenstein nach Hammerbrücke, hin zu den Rissfällen: auch das ist ein sehr schönes Wandergebiet.“

Für Wanderanfänger hat er ein paar sehr einfache Tipps:

„Gutes Schuhwerk ist natürlich wichtig. Aber vor allem die Lust aufs Wandern.“



Umfassendere Informationen zu den Wanderungen, Voranmeldungen und weitere Termine finden Sie online unter www.vogtlandwandern.de

Wir empfehlen für die Fahrten unsere günstigen Tageskarten.

Tageskarte Single 8,00 €

Tageskarte Kleingruppe 16,00 €

Damit können Sie mit Bus und Bahn hin und zurück fahren. Für Kurzstrecken lohnt es sich, einen Einzelfahrschein zu lösen. Fahrscheine können direkt im Bus, im Zug am Fahrscheinautomat und im Vorverkauf bei den Agenturen erworben werden.

HOCH HINAUS UND IMMER



WIEDER NEU



Herzlich willkommen



Endlich! Am 13. April startet die Saison im Freizeitpark Plohn.

Besucher dürfen sich auf viele Neuheiten freuen. So lädt ab dem Frühjahr zum Beispiel die Familienachterbahn „Drachenwirbel“ ein.



NEU: Drachenwirbel

Text: Sabine Schott

Und plötzlich, da ist man ganz oben, fühlt ein unbeschreibliches Kribbeln im Bauch. Adrenalin pur! Die Fahrkabine im Naturfloß-Stil schaukelt. Man könnte bequem aus 20 Metern Höhe einen Großteil des Parks überblicken und den Angsthasen da unten winken, doch man hat andere Gedanken. Es sind Bruchteile von Sekunden, bevor das Floß scheinbar im rechten Winkel und im freien Fall tollkühn nach unten düst: So ein Trip mit der spritzigen Wildwasserbahn – übrigens einer von zweien im Park – ist ein besonderes Erlebnis. Und manchmal hat die Tour ein nasses Ende.

Wer im Freizeitpark Plohn unterwegs ist, macht nicht nur diese feucht-fröhliche Erfahrung, sondern hat überall Spaß, auf 33 Hektar Fläche. Seit mehr als 20 Jahren bietet das Areal in der

Rodewischer Straße 21 in Lengendorf / OT Plohn Abwechslung, Nervenkitzel und Erholung. Die einzelnen Themenwelten halten eine vortreffliche Balance zwischen Groß und Klein, zwischen Alt und Jung.

„Plohn will ein Park für alle Menschen sein“, sagt Marketingverantwortliche Katja Martin.

Ob es die strohgedeckten Häuser des Gallier-Dorfes sind, der majestätische Buddha im Japanischen Garten oder der detailgetreue Schaubauernhof, ob die Westerneisenbahn oder die bunte Plohni-Welt: Alle der weit über 100

Attraktionen kann man an dieser Stelle gar nicht aufzählen. Außerdem erfindet sich der Park immer wieder neu. So hat er noch ausreichend Platzreserven, um seine Gäste künftig mit weiteren fantasievollen Erlebnisflächen zu überraschen.

Von der ehemaligen Fischgaststätte zum heutigen Familienfreizeitpark hat sich in den letzten Jahren so einiges getan. „Anfangs waren der Märchenwald und das Dinoland flächenmäßig die Schwerpunkte, doch in den vergangenen Jahren haben wir vor allem im Bereich der familientauglichen Action-Fahrattraktionen zugelegt“, sagt Katja Martin, die selbst Mutter ist. Denn: Bei der Entscheidung für neue Attraktionen haben die Freizeit-Experten neben Gästewünschen immer den Aspekt mit einbezogen, für Familien mit kleineren Kindern, aber auch für jugendliche Besucher Anreize zu schaffen. Katja Martin erklärt:

„Es soll ein Spaß für die ganze Familie sein.“



Floßfahrt durch das Dinoland



Die ehemalige Reithalle wurde für „MINIWAH“ effektiv genutzt. Die multivisuelle Umsetzung mit Sound und Videosystemen ist ein Schritt in Richtung neuer Fahrerlebnisse, heißt es seitens der Abenteuer-Spezialisten. „MINIWAH“ ist übrigens ein kleiner Indianerjunge, und er hat ein Geheimnis.

Plohn wächst also auch in diesem Jahr. Doch zunächst ein Rückblick auf die größten Investitionen der jüngeren Vergangenheit: 2009 wurde die Holzachterbahn „EL TORO“ eröffnet, bei der es sich um die wildeste ihrer Art in Europa handeln soll. Die spektakuläre Bahn ist 28 m hoch und ist mit bis zu 75 km / h unterwegs.

Superlativ geht es weiter: mit der Familienachterbahn „MINIWAH“, Deutschlands größter Western-Indoorattraktion. Dafür war im Jahr 2015 eine Bausumme von drei Millionen Euro nötig.

„Damit wurde der Park wetterunabhängiger, denn das Zauberwort heißt seither: Indoorvergnügen“, berichtet Katja Martin.

In 2016 erfolgte im ersten Schritt die Realisierung eines neuen Eingangsbereiches im Wikingerstil. Damit kann zukünftig der Einlass flexibler und gerade in Stoßzeiten effektiver gestaltet werden.

Dafür dass Frau Holle täglich mittels elektronischen Bauteils ihre Betten schüttelt – egal ob winters oder sommers –, sorgt ein Team von flexiblen Allroundern. „Sie reparieren am Morgen die Beleuchtung in der Gastronomie und am Mittag die Steuerung von „MINIWAH“ oder prüfen die Funktionsweise eines Sauriers im Dinoland. „Natürlich freut sich ein gelernter Maurer oder Zimmermann, abseits üblicher rechteckiger Einfamilienhäuser einmalige Fantasiegebäude mit realisieren zu können“, beschreibt Marketingleiterin Katja Martin die Arbeit ihrer Kollegen: all die Baumhaus-Tischler, Geisterbahn-Hausmeister, Dinoburger-Verkäufer und

Märchenkostüm-Schneider, die hinter den Kulissen werkeln, während jährlich über 200.000 Freizeitpark-Besucher auf das Gelände strömen. Mal sind es sehr wenig – an Regentagen zum Beispiel – mal sind es mehrere Tausend Gäste – zum Beispiel an Ferien- oder Eventtagen.

„In der Hauptsaison arbeiten über 100 Leute bei uns im Park“, ...

... informiert Katja Martin, die freilich jedes Fahrgeschäft, jede Attraktion persönlich getestet hat.



ÜBERNACHTEN

Märchenzimmer, Heuhotel, Ferienwohnungen und PlohnSuiten – von 15,00 bis 120,00 €: Für jeden, der sein müdes Haupt betten will, ist etwas dabei. Bis zu 6 Personen finden in 33 unterschiedlichen Räumen Platz. Weil in den Ferien- und Hauptsaisonzeiten bereits Monate im Voraus ausgebucht ist, wird perspektivisch auch an eine Ausweitung der Übernachtungskapazitäten gedacht.
Details: www.freizeitpark-plohn.de

EVENTS

Das **Frühlingsfest zur Eröffnung** der Saison wird vom 15. bis 17. April gefeiert. **Mystische Mittsommernächte** finden an allen Samstagen der sächsischen Schulferien (24. Juni bis 5. August) statt. Dann wird bis 22 Uhr geöffnet sein. Geplant sind Feuerwerk und Lasershow. **Sachsens größte Schulfangparty** soll am 5. August steigen. Mit den **Halloweenparties** im Oktober endet die jährliche Freizeitpark-Saison.



PREISE

Ab Frühjahr 2017 erhöht sich der Eintritt geringfügig um 50 Cent auf **27,00 €** (Erwachsene) und **24,00 €** (Kinder bis zwölf Jahre). Wie gewohnt, zahlen Geburtstagskinder an ihrem Ehrentag nichts. Dank unseres neuen Ticketshops kann man sich jetzt auch bereits zu Hause die Tickets sichern, bequem ausdrucken und Wartezeit sparen.

Allen regelmäßigen Besuchern des Park empfehlen wir das günstige „Happy-Plohn-Ticket“.



WAS KOMMT 2017?



An den neuen Eingangskomplex anschließen werden sich im Laufe des Jahres integrierte Verwaltungsräume, ein Info-Point, Gastronomie und ein neuer Souvenirshop. Die Neuheit wird ab Frühjahr 2017 der Familien-Coaster „DRACHENWIRBEL“ sein. Die Gondeln in Form eines Drachenkopfes drehen sich während der Fahrt in sieben Metern Höhe. 113 m lang ist die Strecke, die wie eine Acht anmutet. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km / h.

AB 2019 WIRD'S NOCH MODERNER

Der momentan noch ihre riskanten Runden drehenden Achterbahn namens „ALTE SILBERMINE / SILVER MINE“ könnte es spätestens in zwei Jahren an den Kragen gehen – wenn Lärmschutz, Größe und nicht zuletzt die Finanzierung geklärt sind. Den Verantwortlichen wäre eine solche Neuheit lieb, schließlich hat die bisherige beliebte Attraktion schon 45 Jahre auf dem Buckel.



Anbindung mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln:

Mit der **Zug** vogtlandbahn RB 1 bis Lengelfeld, Bahnhof und dann weiter mit dem **Bus** Bus Linie V-66 (Mo–Fr) oder am Wochenende / feiertags (1.5.–15.10.) mit dem **Bus** Freizeitbus V-200 direkt zur Haltestelle Plohn, Märchenpark.

IM VREIZEITNETZ MIT BUS UND BAHN DAS VOGTLAND ERKUNDEN



Das Vreizeitnetz im Vogtland lädt Einheimische und Touristen ein, das Auto für Ausflüge an Wochenenden und Feiertagen stehen zu lassen und entspannt in Busse und Bahnen einzusteigen.

HÖHENTOUR – V-200

Die Höhentour führt im Zwei-Stunden-Takt einmal quer durchs Vogtland: es geht von Bad Elster über Markneukirchen, Klingenthal, Auerbach und Reichenbach nach Mylau. **BESONDERHEIT:** vom 1. Mai bis 15. Oktober nimmt der Bus mit einem speziellen Radanhänger auch Ihre Fahrräder mit – und das kostenlos! In diesem Zeitraum wird auch der Freizeitpark Plohn von der V-200 bedient. Sie gelangen ohne Mühen in die Höhenlagen des Vogtlands und zu vielen Attraktionen.

RADTIPP: UNTERWEGS AUF DEM GÖLTZSCHTALRADWEG

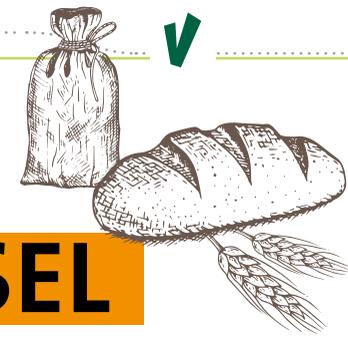
Der Göltzschtalradweg mit einer Streckenlänge von ca. 50 Kilometern beginnt an der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal im oberen Vogtland und führt über Muldenberg weiter nach Grünbach, oberhalb der Städte Falkenstein, Auerbach, Rodewisch nach Reichenbach und dann zur Göltzschtalbrücke. Die V-200 mit dem speziellen Radanhänger verläuft zum Teil parallel zum Göltzschtalradweg. Damit können Sie jederzeit zum Ausgangspunkt Ihrer Radtour zurück radeln.



Ein Faltblatt informiert zu Fahrplan, Sehenswürdigkeiten und Tickets. Fahrpläne aller Vreizeitlinien und weitere Informationen unter:

 vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz
Servicetelefon 03744 19449

REGIONALE SCHNIPSEL



DIE LETZTE WASSERMÜHLE

Erstmals 1438 urkundlich erwähnt, ist die Klopfermühle in Lengenfeld noch heute in Betrieb. Damit ist sie nicht nur die letzte der einst 45 Wassermühlen, die von der Göltzsch angetrieben wurden, sondern gar die letzte aktive Mühle mit Wasserantrieb im sächsischen Vogtland.

Mühle. Sie befindet sich also seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Klopfer. Noch heute werden in den vier Doppelwalzenstühlen der Klopfermühle Roggen und Weizen vermahlen und an regionale Bäckereibetriebe geliefert. Darüber hinaus betreibt die Familie einen Naturkostladen und einen Futtermittelhandel. Nach Voranmeldung werden Mühlenführungen veranstaltet, und in einem kleinen Privat-Museum können die Besucher viel Wissenswertes zur Mühlen- und Stadtgeschichte erfahren.

Die Klopfermühle beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Deutschen **Mühlentag am 5. Juni 2017**. Eine gute Gelegenheit, um die vielfältige Arbeit der Müller kennenzulernen und einen Blick in das Innere der Klopfermühle zu werfen.



Mehlauslieferung Anfang des 20. Jahrhunderts

Im Jahr 1863 übernahm Christian Gotthilf Klopfer aus Werdau die damals als Hoyersmühle bekannte

REZEPT-TIPP FÜR ZWEI WEIZENBROTE

Diese sehr einfachen Weizenbrote benötigen nicht viel mehr als Hefe, Mehl, Salz und Wasser – und Zeit. Rühren Sie am Abend einen TL Trockenhefe und 400 g Weizenvollkornmehl in 3/4 l lauwarmes Wasser. Nachdem Sie den Teig ein paar

Minuten mit einem Rührlöffel geschlagen haben, können Sie ihn bis zum Morgen abgedeckt stehen lassen. Am Morgen drauf bereiten Sie dann 4 TL Trockenhefe und 2 TL Salz in 8 EL handwarmem Wasser vor. Die Mischung wird mit dem Vorteig vom vergangenen Abend vermischt. Nachdem Sie weitere 375 g Weizenvollkornmehl untergemischt haben, können Sie den Teig auf einem bemehlten Brett kneten, bis er glatt und elastisch ist. Stellen

Sie ihn in einer geölten Schüssel beiseite und lassen Sie ihn 4 h gehen. Zum Abschluss formen Sie aus dem Teig zwei Brotlaibe. Nachdem auch diese noch einmal eine Stunde gehen durften, werden die Laibe mit Wasser bepinselt und bei 190°C 45–60 min gebacken. Fertig sind die Brote, wenn beim Draufklopfen ein hohler Ton erklingt – oder Sie rundum gebräunt sind. Herrlich, dieser Duft! Guten Appetit.




G. Klopfer Handelsmühle Lengenfeld
Zwickauer Str. 29
08485 Lengenfeld
Telefon 037606 2622
www.klopfermuehle.de

ÖFFNUNGSZEITEN MÜHLENLADEN
MO–FR 9.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr
SA 9.00–12.00 Uhr



FRÜHLING IST BAHNZEIT



Im Frühling zeigt sich das Vierländereck zwischen Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen von seiner farbenfreudigen Seite. Entdecken Sie die abwechslungsreichen Landschaften, das saftige Grün der Wälder, alte Städte und entlegene Burgen – am besten mit der Eisenbahn! Nicht nur für Eisenbahnfreunde empfehlen sich verschiedene Eisenbahn-Museen als Ausflugsziele.



WISENTATALBAHN

Die Freizeitlinie der Wisentatalbahn verbindet Sachsen und Thüringen auf einer malerischen Strecke. Der Eisenbahnverkehr auf der Strecke zwischen Schönberg und Schleiz wurde am 20. Juni 1887 eröffnet. Nachdem die Stilllegung drohte, wurde die Strecke entlang der Wisenta am 03. Dezember 2011 durch den Förderverein Wisentatalbahn e.V. wieder in Betrieb genommen. Seitdem finden am 2. und 4. Samstag im Monat und an ausgewählten Tagen Sonderfahrten zwischen Schönberg und Schleiz West statt.

www.wisentatalbahn.de

So kommen Sie hin: Mit der Erfurter-Bahn bis Schönberg, Bahnhof



DEUTSCHES DAMPFLOKOMOTIV MUSEUM NEUENMARKT

Die neugestaltete Ausstellung und das historische Umfeld des ehemaligen Bahnbetriebswerks geben einen eindrucksvollen Einblick in die deutsche Eisenbahngeschichte.

www.dampflok-museum.de

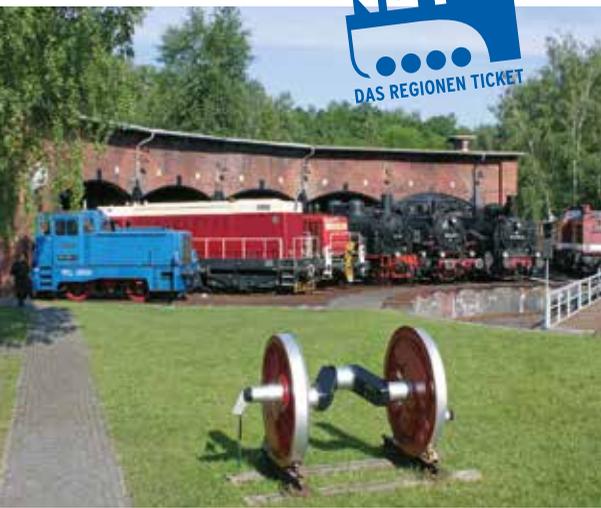
So kommen Sie hin: Mit dem Regionalexpress oder der agilis bis zum Bahnhof Neumarkt-Wirsberg, Vom Bahnhof aus zu Fuß innerhalb von acht Gehminuten bis zum Dampflokomotiv Museum.



Pfingstdampftage im Deutschen Dampflokomotiv Museum 03. Juni–05. Juni 2017 | 10.00–17.00 Uhr

- Regelmäßige Fahrten mit der Handhebelraisine (MEC 01)
- 14.00 Uhr Fahrt mit der Handhebelraisine zum Depot mit „Blick hinter die Kulissen“
- Dampfzugverkehr über die Schiefe Ebene nach Marktschorgast mit der 52 8079
- Lokparade im Kohlenhof
- Betrieb auf der Kleinbahn
- Dampfkranvorführungen im Kohlenhof
- Modellbahnmarkt im Ringlokschuppen
- Technikführung im Ringlokschuppen
- Spielmobil und Hüpfburg
- „Baue dein eigenes Knatterboot“ – Kinderprogramm mit den Museumspädagogen von 11.00 – 16.00 Uhr





EISENBAHMUSEUM SCHWARZENBERG

Eine Sammlung von historischen Loks, Wagen, Nebenfahrzeugen und Anlagen der regionalen Eisenbahngeschichte bewahrt das Eisenbahnmuseum Schwarzenberg. Regelmäßig finden Veranstaltungen mit Sonderzugfahrten statt.

i **25. Schwarzenberger Eisenbahntage**
25.–28. Mai 2017

Zum Jubiläum der Schwarzenberger Eisenbahntage können zahlreiche Fahrzeuge vor und im Lokschuppen besichtigt werden. Besonderer Höhepunkt sind ausgewählte betriebsfähige Dampfloks.

- Führerstandsmitfahrten
- ca. 14.00 Uhr Fahrzeugparade
- Mitfahrmöglichkeit im Schienentrabant
- Modellbahntauschmarkt im Lokschuppen mit den Museumspädagogen von 11.00–16.00 Uhr

www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

So kommen Sie hin: Mit der **Zug** Erzgebirgsbahn bis Schwarzenberg Bahnhof weiter mit Zubringerzug zum Museumsgelände oder ca. 20 Minuten Fußweg

GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSREISEN BEIM NACHBARN!

Die durchgehende und grenzüberschreitende Bahnverbindung zwischen den Partnerstädten Hof und Cheb konnte dank des Lückenschlusses 2015 zwischen Selb und Aš wieder aufgenommen werden. 150 Jahre nach dem Bau der Bahnstrecke Hof - Cheb (Eger) und rund 70 Jahre nach der kriegsbedingten Einstellung des Personenverkehrs bedient die oberpfalzbahn diese Strecke im 2-Stunden-Takt. Die Strecke führt von Hof über Selb, Aš, Cheb nach Marktredwitz. Ob ein Spaziergang durch die Stadt Aš, eine Radtour auf dem Brückenradweg von Selb nach Aš oder eine Wanderung von Franzensbad zum Vulkanberg: zahlreiche Möglichkeiten bieten sich an, die Region zu erkunden.

Die neue Broschüre „Unterwegs im Herzen Europas“ bietet viele Ausflüge entlang der Bahnstrecke und möchte Sie zu Ausflügen ermuntern. Erhältlich ist die Broschüre unter www.stadt-hof.de



DAS EGRONET- TAGESTICKET

Bis zu fünf Personen reisen zusammen mit dem EgroNet-Tagesticket. Einen Tag lang können Zug, Bus und Straßenbahn im Vierländereck genutzt werden.

1 Reisender / **18,00 € / 200 KR**
jede weitere Person zahlt **5,00 € / 100 KR**
(maximal 5 Reisende pro Ticket)
www.egronet.de

TIPP!
Pro Ticket können zusätzlich bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, auch die Mitnahme von Fahrrädern ist inbegriffen.

SERVICE

vogtland card mobil+



Mit der Einführung des verbundweiten elektronischen Fahrgeldmanagements und der damit verbundenen Möglichkeit zum kontaktlosen Bezahlen in den Bussen des Verkehrsverbundes wird auch die vogtland card mobil+ (vcm) abgelöst: durch die vcm+.

Hintergrund: Alle Busse im Vogtland werden mit neuen Fahrscheindruckern ausgestattet, die die bisherigen, kontaktbehafteten vcm-Karten nicht mehr lesen können. Die vcm+ kommt zwar ebenfalls als handliche Chipkarte einher, unterstützt jedoch nun das kontaktlose Zahlen – für noch mehr Komfort bei Fahrten mit dem ÖPNV.

Wer noch ein Restguthaben auf seiner alten, kontaktbehafteten Karte hat, kann es sich in folgenden Einrichtungen bis zum 30. Juni 2017 auszahlen lassen:

- TVZ Informations- und Servicecenter in Auerbach,
- PSB am Tunnel in Plauen,
- Drogerie- und Geschenkeshop in Plauen oberer Bahnhof,
- Bei den Busunternehmen



KONTAKTLOS IST EINFACH: ZAHLEN MIT GIROGO



Kontaktlos zahlen können zukünftig auch Fahrgäste mit einer Giro-Karte mit girogo-Funktion. Diese Funktion gehört bei vielen Karten bereits jetzt zur Standardausstattung – zu erkennen am girogo-Logo.

Alle Karten der Sparkasse Vogtland verfügen über diese Funktion. Diese Karte laden Sie z.B. an den Geldautomaten der Sparkassen auf. Im Anschluss können Sie Beträge bis zu **25,00 €** ohne Eingabe von PIN und ohne Unterschrift bezahlen. Die lästige Suche nach dem Kleingeld ist somit bald Geschichte.



DER DOPPEL-DEAL EINE TARIFZONE GRATIS

\$\$

DOPPEL-DEAL SCHLÄGT REGIONENTICKET

Das Regionenticket schlug seit seiner Einführung vor knapp zwei Jahren eine Brücke zwischen dem Vogtland und Zwickau. Mit nur einem Ticket konnten Pendler kostengünstig nach Zwickau gelangen und dort Bus und Straßenbahn nutzen. Im Dezember 2016 wurde das Regionenticket durch ein noch besseres Angebot ersetzt: den MRB-„Doppel-Deal“.

Mit dem „Doppel-Deal“ fahren Inhaber von Eisenbahn-Zeitkarten kostengünstig über die vogtländischen Verbundgrenzen hinaus – sei es zu einer Tarifzone im VMS wie Zwickau oder nach Hof. Beginnt oder endet die Eisenbahnverbindung in Plauen oder Reichenbach, so können in der dortigen Tarifzone Bus und Tram kostenlos genutzt werden. Das gilt ebenso für die zutreffenden VMS-Tarifzonen.

Zeitkarten, für die der Doppel-Deal erhältlich ist, sind Wochen- und Monatskarten sowie Schüler-Wochen- und Monatskarten (jeweils auch im Abo).

Gut zu wissen: Das Ticket wird auch in den parallel fahrenden Zügen der *vogtlandbahn* Linie RB2 akzeptiert.

Der „Doppel-Deal“ ist exklusiv bei der MRB erhältlich – am Fahrkartensystem, beim Kundenbetreuer im Zug, in Kundenzentern und Partneragenturen oder über die MRB-Hotline unter 0341 / 231 898 288.

www.doppel-deal.de



VISCHELANT GEWINNEN

Wir verlosen ein Familienpaket = eine Tageskarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) für den „Freizeitpark Plohn“. Spaß und Action auf 33 Hektar Fläche mit verschiedenen Themenwelten für die ganze Familie! Plohni freut sich auf Euch und drückt die Daumen.

PFADFINDER

START	4	1	5
8	5	2	7
7	4	6	ZIEL

Vom START aus führt der Weg in Pfeilrichtung durch das Bilderfeld. Bei der "Wanderung" sind Buchstaben zu sammeln. Die Zahlen in den jeweiligen Kästchen verraten, der wievielte Buchstabe des Begriffes mitzunehmen ist. Zusammengesetzt ergeben diese dann das Lösungswort.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

GEWINNRÄTSEL

Schicken Sie das Lösungswort bitte per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ und Ihrer Adresse an mail@VVVogtland.de. Posteingangsendungen (bitte ausreichend frankiert) an

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Einsendeschluss ist der 30.06.2017

Auswertung und Gewinner Ausgabe 7

Lösungswort: Schneimeister
Über eine TAGESKARTE (Erwachsene) für die „Skiwelt Schöneck“ freut sich Rainer Carl, 08468 Reichenbach, und die 4-h-Familienkarte geht an Katrin Löffler in 08236 Ellefeld.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Teilnahmebedingungen: Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und persönlich benachrichtigt. Mitarbeitende der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Thorsten Müller · mail@VVVogtland.de

Redaktion / Marketing Verkehrsverbund Vogtland GmbH – unico · **Grafik / Layout** unico – Agentur für Gestaltung, Plauen www.unico-gestaltung.de · **Texte** Mario Keipert, Sabine Schott, VVV, Markus Schneider · **Vertrieb** vierland, Plauen
Nachfragen / Hinweise marketing@VVVogtland.de

Bildnachweise: Ronny Becher; Freizeitpark Plohn; Illustration Plohn: Veit Larisch; Jürgen Görner; Markus Schneider; pinkuinreklame; Verkehrsverbund Vogtland; pixabay.de; Archiv VBG; etfoto/fotolia.de; Hans Jakob; michieldb/istockphoto.com; André Maaske/Jawafreunde Vogtland e.V.; Vogtländischer Wanderverband; designed by freepik.com; Dieter Kolbe; SBF Visa Group; Basnik/istockphoto.com; marcografie.de; Michael Klopfer; wikipedia.de; Thüringer Vogtland Tourismus e.V.; Jochen Pohlink/ Förderverein Wisentatalbahn e.V.; Reinhard Feldrapp; Atelier Brückner/Michael Jungblut; Thomas Strömsdörfer; TM/Euro Kartensystem GmbH; Ralf Bechmann; Mario Keipert; BSZ e.o.plauen Prisma SGMbH; Vogtländischer Flößerverein

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH, Markneukirchen · **Nächste Ausgabe** Sommer 2017 (Redaktionsschluss Mitte Juni 2017)
Auflage 15.000 Exemplare · **Erscheinungsweise** dreimal jährlich · **Ausgabe** Frühjahr 2017

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.



UNSERE SERVICESTANDORTE



Auerbach



Plauen

Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland Informations- und Servicecenter in Auerbach und Plauen

In unseren Informations- und Servicecentern in Auerbach und Plauen gibt es mehr als nur Fahrscheine. Gern stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Rede und Antwort zu allen Fragen rund um den öffentlichen Nahverkehr im Vogtland und darüber hinaus.

Wir bieten folgende Serviceleistungen an:

- ✓ Beratung und Information zu Fahrplan- und Verbundtarif Vogtland, der Länderbahn, der Deutschen Bahn AG, der Mitteldeutschen Regiobahn und zum länderverbindenden Nahverkehrssystem EgroNet
- ✓ Linien- und Fahrplaninformationen
- ✓ Verkauf von Fahrscheinen für alle Fahrten im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Vogtland und darüber hinaus – auch für Fahrten mit der Länderbahn, der Deutschen Bahn AG, der Mitteldeutschen Regiobahn sowie im EgroNet
- ✓ Fahrplanverkauf
- ✓ Fahrscheinverkauf für die Plauener Straßenbahn GmbH
- ✓ Souvenirverkauf (in Plauen)

Informations- und Servicecenter Auerbach
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach

Haltestelle Auerbach, Gartenhaus
Buslinien: V-54, V-55, 61, 63, 69, City A, B, E, F

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 9.00–13.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Informations- und Servicecenter Plauen
Rathenauplatz 2, im oberen Bahnhof
08525 Plauen

Haltestelle Plauen,
oberer Bahnhof / Busbahnhof
Zug: RE 3, RB 2, 4 und 5
Buslinien: V-3, 4, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18,
19, 21, 230, 143, 163
Tram: Linie 1, 5 und 6

ÖFFNUNGSZEITEN

MO 6.30–18.00 Uhr
DI-FR 7.30–18.00 Uhr
SA geschlossen
SO 10.00–12.00 Uhr
12.30–17.00 Uhr

Telefonische Auskunft: 03744 / 19449 (MO-FR 7.00–19.00 Uhr; SA-SO, feiertags 8.00–12.00 Uhr)